

AUTO & LEBEN

Das Toyota Magazin

03
...
23

toyota.de



Cooler Crossover

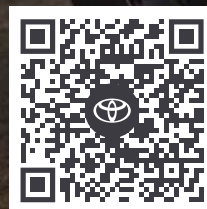
Dynamisch im Profil, unverwechselbar im Design: Der neue Toyota C-HR



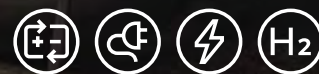
JEDER ANTRIEB ZÄHLT

TOYOTA LET'S GO BEYOND

Was auch immer dich antreibt, bei Toyota bist du richtig. Denn wir bieten dir den Antrieb, der dich in deinem Leben weiterbringt: Hybrid, Plug-in Hybrid, vollelektrisch und Wasserstoff. Du hast die Wahl.



WAS TREIBT
DICH AN?



editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
in dieser Ausgabe lernen Sie den neuen Toyota C-HR im Detail kennen. Dynamisch im Profil und unverwechselbar im Design, verbindet er Familientauglichkeit mit fortschrittlichem Plug-in-Hybridantrieb und einer kraftvollen Präsenz. Eine absolute Neuheit bei Toyota sind die bündigen Türgriffe, die sich perfekt in das klare Design des Toyota C-HR einfügen. Fahrwerk, Bremsen und Lenkung wurden ebenfalls neu konzipiert und abgestimmt – für ein pures Fahrerlebnis. Und das hat die AUTO & LEBEN-Redaktion bei einer exklusiven Tour ausgiebig getestet (ab Seite 8).



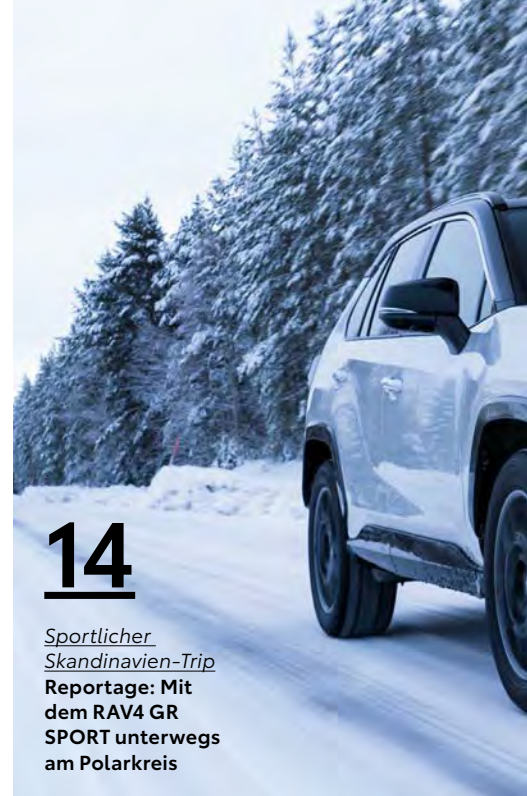
Mit dem Toyota RAV4 GR SPORT unterwegs am Polarkreis
Auch beim SUV-Bestseller RAV4 hat Toyota das Design geschärft und das Fahrwerk verbessert: AUTO & LEBEN war im Top-Modell RAV4 GR SPORT im schwedischen Lappland unterwegs. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 14 bis 18.

André Schmidt Präsident Toyota Deutschland



8

Plug-in-Hybrid-Power
Erste Fahrt im neuen
Toyota C-HR



14

*Sportlicher
Skandinavien-Trip*
Reportage: Mit
dem RAV4 GR
SPORT unterwegs
am Polarkreis

36

Eindrucksvoll
Die Motorsport-Erfolgsstory
von TOYOTA GAZOO Racing



impresum

Herausgeber/Verlag Toyota Deutschland GmbH (TDG), Toyota-Allee 2, 50858 Köln, Tel. 02234 102-0, Fax 02234 102-7200 **V.i.S.d.P.** Thomas Schalberger
Chefredaktion Toyota Sandra Tibor **Realisation** JDB MEDIA GmbH, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg, jdb.de **Redaktionsleitung** Christian Schlieker
Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe Ralf Bielefeldt, Susanne Knechtges, Reiner Kuhn, Michael Neher, Michael Specht
Layout printprojekt GbR, Hamburg **Bildredaktion** Julia Poppe (Ltg.) **Lektorat** Silvia Peper-Sengstock **Fotos/Illustrationen** action press (S. 26), Instagram/ gesa_krause (S. 27), JOERG LETZ PHOTODESIGN (S. 5, 27), MCH (S. 43), Privat (S. 44), Rich Vintage Photography (S. 20), Sarah Rauch /rauch-foto.de (S. 13), Sgraillon (S. 37), SRO/Kevin Pecks (S. 19), Toyota (S. 3, 4, 5, 6-7, 8-12, 13, 14-18, 20, 21, 22-23, 24-25, 28, 30-31, 32-33, 34, 36, 37, 38), Toyota/McKlein (S. 37, 40, 41), TOYOTA GAZOO Racing (S. 39), Toyota/DEJAN SOKOLOVSKI PHOTOGRAPHY (Titel, S. 4), Ueli Frischknecht/EyeEm (S. 20), Westend61 (S. 21)
Anzeigenverkauf ARC, Ernő A. Andrích, Industriestraße 44a, 82194 Gröbenzell, Tel. 08142 3058470, Fax 08142 3058499, info@arc-marketing.de
Veröffentlichung Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, bedarf der schriftlichen Zustimmung. In diesem Magazin veröffentlichte Meinungen spiegeln nicht unbedingt die Ansicht von TDG wider. Alle Angaben in diesem Magazin sind bei Erscheinung gültig, doch behält sich TDG das Recht auf Änderungen vor. **Zuschriften an die Redaktion** JDB MEDIA GmbH, AUTO & LEBEN, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg, auto-und-leben@toyota-inside.de. Das Magazin wird vierteljährlich herausgegeben. **Kraftstoffverbrauchs- und Emissionswerte** wurden nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nicht technischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Fahrzeuge werden anhand der CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung des Fahrzeugleergewichts in Effizienzklassen eingeteilt. Die CO₂-Effizienzklasse D entspricht dem Durchschnitt. Mit A+, A, B oder C werden Fahrzeuge bewertet, die über dem Durchschnitt liegen. Die Einstufungen E, F oder G liegen unter dem Durchschnitt.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Kontakt zur Redaktion
Ihre Themenvorschläge und
Anregungen schicken Sie bitte an:
auto-und-leben@toyota-inside.de



inhalt



- 13 News
Aktuelle Nachrichten
- 19 Hochspannung garantiert
Toyota beim 24-Stunden-Rennen am Nürburgring 2024
- 20 Besser vernetzt
Die neue MyToyota App
- 22 Tradition trifft Moderne
Porträt des neuen Toyota Land Cruiser
- 24 Über Brüssel nach Paris
TEAM TOYOTA auf dem Weg zu Olympia 2024
- 28 Inklusive Perspektive
Interview mit Para-Athlet Christian Pohler
- 30 Sicher unterwegs
Zehn Tipps fürs Fahren im Winter
- 32 Neue Mobilitätslösungen
Highlights der Japan Mobility Show
- 34 Warm eingepackt
Sechs Winter-Accessoires für Toyota Fans
- 38 Champions 2023
TOYOTA GAZOO Racing ist Langstrecken-Weltmeister 2023
- 40 Überflieger
Toyotas Rally Team räumt erneut alle WM-Titel ab
- 42 Entscheidung in der Wüste
Toyota gewinnt Rally-Raid-Weltmeisterschaft 2023



26

Über jedes Hindernis
TEAM TOYOTA
Leichtathletin Gesa Krause auf dem Weg zu Olympia 2024



- 03 Editorial
- 06 5 Fragen an ...
- 21 Kontakt
- 44 #meintoyota

5 Fragen an ...

Simon Humphries.

Der globale Designchef von Toyota über Historie und Wert des Land Cruiser.

Text **Michael Neher**

Es war heiß an diesem 2. August 2023 in Japans Hauptstadt. Dafür sorgten nicht nur die sommerlichen Temperaturen, sondern vor allem die Scheinwerferlichter für die Weltpremiere des neuen Land Cruiser 250, die an diesem Tag in Tokio stattfand. Viel Ruhm und Ehre für einen wahren Pionier und Bestseller gleichermaßen. Immerhin reicht die Geschichte des Land Cruiser bis ins Jahr 1951 zurück.

Von Meilen und Meilensteinen

Als erstes Fahrzeug überhaupt erklimm der Land Cruiser die sechste Bergstation an den Hängen des japanischen Mount Fuji in 2.500 Metern Höhe. Seitdem ist der Land Cruiser zu einem Synonym für Stärke, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit geworden. In den 72 Jahren seines Beste-

hens wurde die Offroad-Ikone mehr als 11,3 Millionen Mal in über 170 Ländern verkauft. Im Interview mit der AUTO & LEBEN-Redaktion spricht Simon Humphries, Chief Branding Officer und globaler Designchef bei Toyota, über die Geschichte des Land Cruiser und das

Konzept hinter dem neuesten Modell. Er vereint die legendäre DNA des Klassikers mit neuesten Technologien und erreicht dadurch das höchste Leistungsniveau aller Land Cruiser (mehr dazu finden Sie auch ab Seite 24).

...



Simon Humphries

Chief Branding Officer und Head of Design bei Toyota



1 Herr Humphries, ist es übertrieben zu sagen, dass Land Cruiser Fahrer ganz besondere Automobilisten sind?

Nein, ganz und gar nicht. Wer sich für einen Land Cruiser entscheidet, tut dies ganz bewusst. Auch weil er damit eine ganz besondere Form von Mobilität erfahren will. Lebenslange Bindungen entstehen oft unter den schwierigsten Umständen, und unsere Kunden haben die Extreme des Lebens an der Seite ihres Land Cruiser erlebt. Von Prärien über Wüsten bis zu den Nord- und Südpolen – man kann mit Sicherheit sagen, dass der Land Cruiser mehr Seiten des Lebens gesehen hat als jedes andere Auto in der Geschichte.

2 Was macht denn den Land Cruiser Ihrer Meinung nach so besonders?

Bei Toyota sagen wir gerne:

LAND CRUISER



Präsentierten den neuen Land Cruiser in Tokio (von links nach rechts): Keita Moritsu, Chief Engineer, Simon Humphries, Chief Branding Officer, und Hiroki Nakajima, Chief Technology Officer bei Toyota

„Die Straße macht das Auto.“
Beim Land Cruiser macht indes „das Auto die Straße.“
Und exakt solche Straßen verbinden, ermöglichen unvergessliche Momente in den entlegensten Ecken der Welt und unter schwierigsten Bedingungen. Im ländlichen Afrika eilen Ärzte und Ärztinnen durch Überschwemmungen zu einem Patienten. Im australischen Outback nimmt eine ältere Frau einen Zweitagetrip zur nächsten Stadt auf sich. In der Antarktis arbeitet ein Team von Wissenschaftlern bei minus 45 Grad im Schneesturm – und immer ist ein Land Cruiser dabei. Im Nahen Osten heißt es dank des saudi-arabischen Autohändlers Abdul Jameel sogar im Volksmund: „Nur ein Land Cruiser oder ein Kamel kann dich über diese Dünen bringen.“

3 Jeder, der einen Land Cruiser sein Eigen nennt, spricht von einem besonderen Spirit?

Das ist wohl in der Tat so. Über alle Modellgenerationen hinweg eint alle Land Cruiser die ultimative Fähigkeit, einen dort hinzubringen, wohin man will, und wieder zurück. Der Wert eines Land Cruiser lässt sich mit einem Wort beschreiben: Vertrauen. Das Vertrauen, mein Leben in seine Hände zu legen.

4 Erklären Sie uns den herausfordernden Spagat bei der Entwicklung einer neuen Generation, ohne die DNA zu verändern oder gar zu verwässern?

Man muss dazu wissen, dass der Land Cruiser eine besondere Bedeutung für unseren Vorstandsvorsitzenden Akio Toyoda hat, dessen Großvater das Fahrzeug

erstmals vorstellte. Als es nun darum ging, das neue Modell zu entwickeln, war Akio Toyodas Auftrag an uns einfach: „Genten Kaiki“, wörtlich übersetzt bedeutet das „Zurück zum Ursprung.“ Mehr Infos gab es nicht. Er gab uns damit die Chance, den Resetknopf zu drücken, die wahre Bedeutung und die Werte des Land Cruiser in Toyotas Portfolio neu zu bewerten. Und die Chance, ein Fahrzeug zu entwickeln, das diese Werte aufgreift.

5 Und was ist dabei herausgekommen, die neue Seele des Land Cruiser?

Exakt. Wir kehrten zum Ursprung zurück und kamen mit einem Blick in die Zukunft wieder heraus. Diese Reise von „Genten Kaiki“ war in vielerlei Hinsicht auch eine Prüfung für unser Gewissen. Als globales Mobilitätsunter-

nehmen glauben wir, dass die Freiheit der Bewegung ein universelles Recht ist. Ein Recht, das jeder Mensch auf der Welt genießen sollte, egal wo er lebt. Der Entwicklungsprozess des Land Cruiser hat uns dabei vor Augen geführt, dass in vielen Teilen der Welt individuelle Mobilität kein Luxus, sondern vielmehr eine Lebensgrundlage ist. Unsere Kunden vertrauen darauf, dass wir den Land Cruiser auch in Zukunft für relevant halten und weiterentwickeln werden. Das kann alles bedeuten – von kohlenstoffneutralen Ansätzen bis hin zur Gewährleistung, dass die Marke Land Cruiser erschwinglicher und für noch mehr Menschen auf der ganzen Welt erreichbar ist. Es genügt zu sagen, dass es viele aufregende Wege gibt, um die Zukunft des Autos zu verändern.

Toyota C-HR

Toyotas Showcar für die Straße

Im vorigen Jahr verblüffte Toyota die Branche mit der coolen Crossover-Studie „Prologue“.

Daraus wurde jetzt der neue Toyota C-HR, der dem mutigen Design des Concept-Cars treu bleibt – und obendrein eine gute Portion an Fahrspaß liefert.

Text
Michael Specht

Jugendlich, frech und polarisierend. Mit diesem Konzept landete Toyota beim Toyota C-HR – die Abkürzung steht für Compact High Rider – vor sieben Jahren einen Volltreffer. Über 840.000 Einheiten konnte Japans größter Automobilhersteller von dem kompakten Crossover-Modell absetzen. Gekauft wurde der Toyota C-HR zumeist wegen seines auffälligen Designs. Die zweite Generation des C-HR dürfte diese Erfolgsstory fortschreiben. Denn Toyotas Designer haben mutig an den scharfen Charakterlinien der im Vorjahr präsentierten Studie „Prologue“ festgehalten und sie nahezu vollständig in die Serie transportiert. Ergebnis:

Wer den neuen Toyota C-HR vorbeifahren sieht, glaubt, dass hier ein Showcar unterwegs ist.

Entwickelt in Europa für Europa

Entwickelt wurde der Toyota C-HR in Europa gezielt für den europäischen Markt. Mit einer Länge von nur 4,36 Meter bleibt das Auto noch wendig genug für die Stadt, bietet aber auch genügend Komfort für längere Touren. Letzteres war einer der wichtigsten Punkte bei der Auslegung der zweiten Generation. Sie basiert auf der weiterentwickelten GA-C-Plattform – die steckt unter anderem auch unter dem Prius und dem Corolla Cross –, ist leichter, gleichzeitig steifer als jene des Vorgängers und liefert so beste Voraussetzungen für guten Fahrkomfort.



Mutig
Beim Design hat sich Toyota eng an der im Vorjahr präsentierten Studie „Prologue“ orientiert. Das Serienfahrzeug Toyota C-HR wirkt wie ein Showcar

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR 1.8 Hybrid: Systemleistung 103 kW (140 PS), kombiniert: 4,9 l pro 100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 110 g pro km; 2.0 Hybrid: Systemleistung 145 kW (198 PS), kombiniert: 5,3–5,0 l pro 100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 117–111 g pro km; Plug-in Hybrid, Systemleistung 164 kW (223 PS) gewichtet kombiniert: 0,9 l Kraftstoff pro 100 km und 14,9 kWh Strom pro 100 km, CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert 20 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 65 km und elektrische Reichweite (EAER City): 85 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren (ausstattungsabhängig). Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff-/Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.



Vielseitig

Ab der Ausstattung „Team Deutschland“ stehen alle Motorisierungen sowie die Zweifarben-Lackierung zur Verfügung

Digital

Das Cockpit besteht aus einem 12,3-Zoll-Kombi-display und einem gleich großen Touchscreen in Armaturenbrettmitt

Zu merken ist dies sofort. Der Toyota C-HR fährt sich angenehm ruhig, beschleunigt kräftig, lenkt leicht und präzise, ist handlich und federt komfortabel. Beachtlich: Seine Sportlichkeit erkaufte er sich nicht durch Härte im Fahrwerk. Toyotas Ingenieure haben dem Toyota C-HR genau die richtige Portion an „Alltagsqualität“ mit auf den Weg gegeben. Zum guten Fahr-

gefühl trägt selbstverständlich der Antrieb bei. Das Angebot umfasst einen 1,8-Liter-Hybrid mit 103 kW/140 PS und einen Zweiliter-Hybrid mit 145 kW/197 PS. Für die Top-Version „GR Sport“ ist sogar ein intelligent geregelter Allradantrieb zu bekommen. Hier sitzt zusätzlich ein Elektromotor (30 kW/41 PS) an der Hinterachse.

Unterm Blech steckt mittlerweile Toyotas fünfte Hybridgeneration, die sich von der Vorgängerversion durch nochmals gesteigerte Effizienz, mehr Leistung, geringeres Gewicht und kompaktere Abmessungen unterscheidet. Kundinnen und Kunden profitieren durch weniger Benzinverbrauch. Wer das kleine Crossover-Coupé vorausschauend bewegt und sich

mit dem Gaspedal zurückhält, erreicht locker Werte von unter fünf Litern pro 100 Kilometer. Nicht zuletzt, weil im Hybridmodus (Normalmodus) das System im städtischen Verkehr rund die Hälfte der Fahrzeit den Verbrennungsmotor ausschaltet und den Toyota C-HR elektrisch rollen lässt.

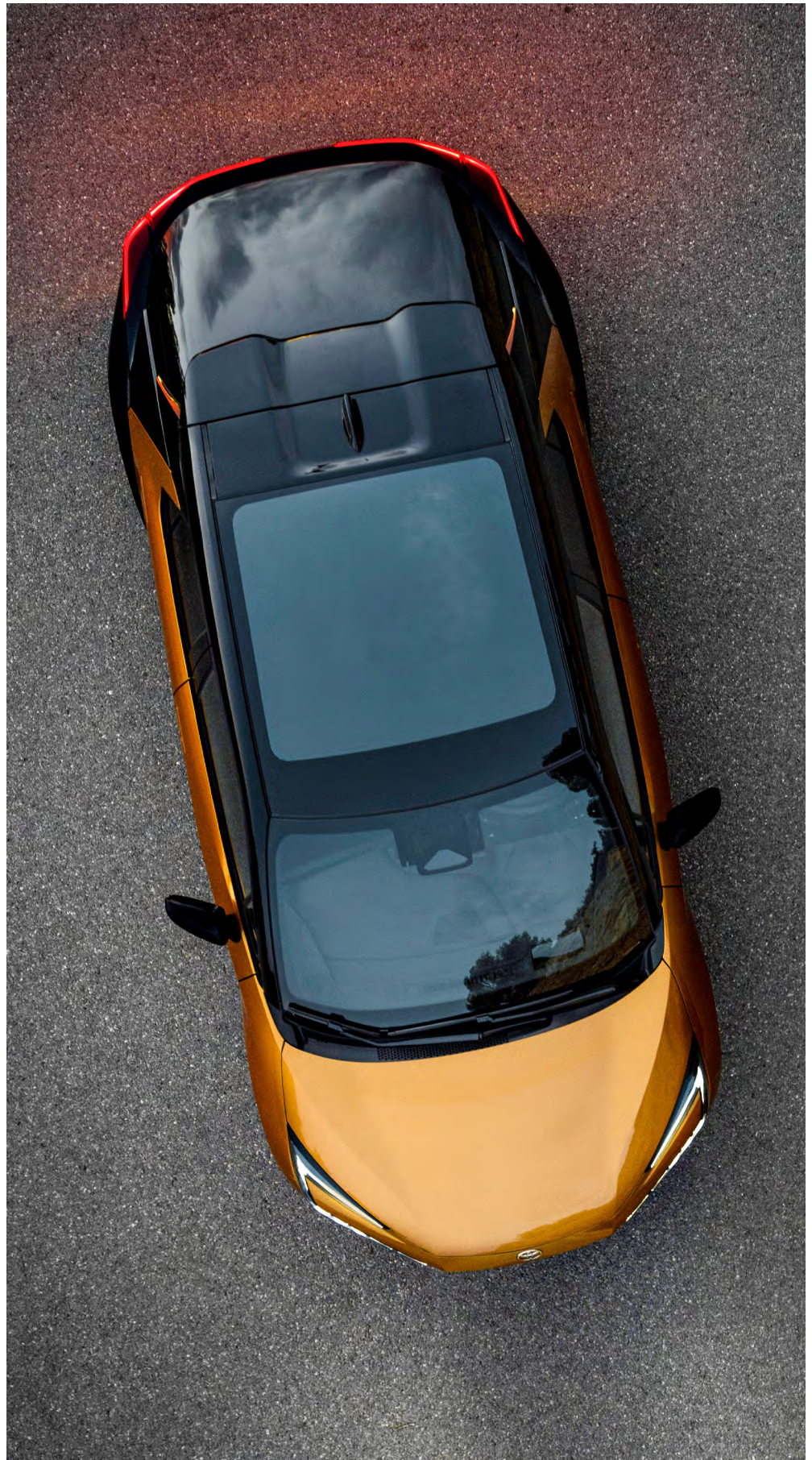
Erstmals als Plug-in Hybrid

Neu ist der Plug-in Hybrid. Er stammt aus dem Prius und macht den Toyota C-HR zum Teilzeit-Stromer. Kombiniert werden ein Zweiliter-Vierzylinder mit 112 kW/152 PS und ein Elektromotor mit 120 kW/163 PS. Im Verbund erreichen beide Motoren eine Systemleistung von 164 kW/223 PS. Die Batterie hat einen Energieinhalt von 13 kWh und ermöglicht so, bis zu 66 Kilometer rein elektrisch zurückzulegen. Im Segment des Toyota C-HR ist diese Antriebsform in dieser Ausprägung bislang einzigartig.

Innen präsentiert sich Toyotas jüngste Neuerscheinung modern und klar strukturiert. Hinterm Lenkrad befindet sich ein volldigitales, 12,3 Zoll großes Kombiinstrument, das vier unterschiedliche Anzeigemodi zulässt. In der Armaturenbrettmitte thront ein ebenso großer Touchscreen. Darunter liegt die Schalterleiste für die Klimatisierung. Platz für zwei Getränke sowie für eine drahtlose Smartphone-Ladefläche befindet sich vorne auf der Mittelkonsole.

Passend

Mit seiner Länge von 4,36 Meter bleibt der neue Toyota C-HR ein kompakter Begleiter für den Alltag, wendig in der Stadt und trotzdem komfortabel auf längeren Touren



Toyotas ökologisches Denken zeigt sich nicht nur bei den durchgehend elektrifizierten Antrieben, sondern auch im Interieur. Die Sitze sind, je nach Ausstattung, mit Recycling-Stoffen versehen oder mit tierfreiem Leder bezogen. Letzteres spart in der Herstellung gegenüber der klassischen Tierhaut knapp 80 Prozent an CO₂ ein.

Premiere Editions

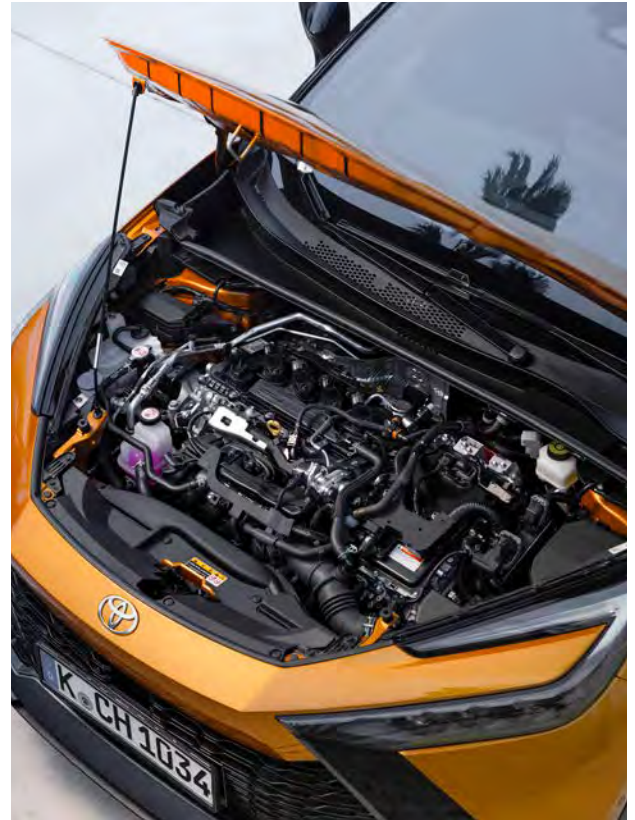
Anfang Januar wird der neue C-HR ab 34.990 Euro im Handel sein. Wer lieber leasen möchte:

Sportlich
Der neue Toyota C-HR lässt sich dynamisch, sicher und handlich fahren. Überzeugend sind sein Komfort und das niedrige Geräuschniveau

Sparsam
Mit Toyotas 5. Hybridgeneration gewinnt der Toyota C-HR an Leistung und Effizienz. Erstmals gibt es einen Plug-in Hybrid

Auch das ist möglich. Ohne Anzahlung soll es bei monatlichen 299 Euro losgehen (Firmenrate 249 Euro netto). Mit der Einführung des neuen Toyota C-HR wird Toyota zudem zwei top ausgestattete Premiere Editions bringen, „Lounge“ und „GR Sport“. Beide verfügen unter anderem über die mutige wie markante Zweifarben-Lackierung, die den Toyota C-HR endgültig zum coolen Showcar für die Straße macht.

•••





Toyota ist offizieller Mobilitätspartner

500 Mirai für Olympia 2024 in Paris

Toyota stellt 500 Brennstoffzellen-Limousinen für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Paris zur Verfügung. Ziel des Unternehmens ist es, mit nachhaltigen und technologieoffenen Mobilitätslösungen zum Aufbau einer CO₂-armen und inklusiven Gesellschaft beizutragen.



Wasserstoffverbrauch Mirai Brennstoffzelle, Elektromotor 134 kW (182 PS), kombiniert: 0,89–0,79 kg pro 100 km, CO₂-Emissionen: 0 g pro km. CO₂-Effizienzklasse: A+. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff-/Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.



Strandbuggy mit Wasserstoffmotor

Der Prototyp HySE-X1 geht bei der Rallye Dakar 2024 an den Start

Rallye Dakar 2024

Toyota schickt Wasserstoff-Prototyp

Mit Wasserstoffmotor zur härtesten Rallye der Welt: Toyota und der Forschungsverbund HySE (Hydrogen Small mobility & Engine technology) schicken 2024 den sogenannten HySE-X1 zur Rallye Dakar (5. bis 19 Januar 2024). Ziel des Projekts ist die Erprobung und Weiterentwicklung von CO₂-neutralen

Antriebstechnologien. Der HySE-X1 basiert auf einem Fahrgestell, das vom belgischen Motorsportteam Overdrive Racing für die Rallye Dakar modifiziert wurde. Neben einem Wasserstofftank und entsprechender Kraftstoffversorgung kommt ein Wasserstoffmotor für Motorräder zum Einsatz.

Mehr Geld für inklusive Sportprojekte

TOYOTA FÖRDERT INKLUSION

Toyota Deutschland erweitert seine Unterstützung für inklusive Sportprojekte über die unternehmenseigene Crowdfunding-Plattform Toyota Crowd. Das Unternehmen stockt den Special-Olympics-Fördertopf um 20.000 Euro auf. Einzelne Sportlerinnen und Sportler, aber auch Vereine können ab sofort ihr Projekt anlegen und

um Hilfe für Trainingslager, neue Trikots und Ausrüstung, die Reiseorganisation und Co. bitten. Toyota liegt eine flächendeckende Umsetzung des Inklusionsgedankens seit jeher am Herzen. Seit 2019 sind unter www.toyota-crowd.de bereits gut 2,4 Millionen Euro für 383 Projekte zusammengekommen.

toyota-crowd.de



Chancengleichheit leben. Toyota setzt sich für inklusiven Sport ein und ermöglicht Athleten und Vereinen, finanzielle Unterstützung über die Toyota Crowd zu beantragen

Tanz auf dem Eis

**Härtetest im schwedischen Luleå.
Frisch geliftet und erstmals
auch als besonders dynamische
Version stellt sich in Lappland der
Toyota RAV4 GR SPORT vor: die
sportliche Speerspitze eines der
meistverkauften SUVs der Welt.**

Text
Michael Neher

Energieverbrauch Toyota RAV4 Plug-in Hybrid, 2,5-l-Benzinmotor 136 kW (185 PS), Elektromotor vorne 134 kW (182 PS), Elektromotor hinten 40 kW (54 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS), gewichtet, kombiniert: 1,0 l Kraftstoff pro 100 km und 16,6 kWh Strom/100 km, CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 22 g pro km, elektrische Reichweite [EAER]: 75 km und elektrische Reichweite innerorts [EAER City]: 98 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren (ausstattungsabhängig). Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff-/Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.



Performance-Schub für den Plug-in Hybrid (PHEV): Toyota hat seinem SUV-Urgestein einen knackigen Sportanzug verpasst. Und weil die Japaner gerade beim Einkleiden sind, gibt's gleich noch einen feschen Winterdress obendrauf.

Der Grund: Härtetest im schwedischen Luleå.

Sportlicher Skandinavien-Trip

„Don't eat the yellow snow“, wusste schon der US-Rockbarde Frank Zappa. Und der

*Die bisher
coolste
Variante und
sportliche
Speerspitze*
**Der Toyota
RAV4 GR SPORT
beim Winter-
härtestest in
Schwedisch-
Lappland**

skandinavische Hundeschlittenführer ergänzt: „... where the Huskies go“. Und warum schreibe ich das? Weil es zum Start des Toyota Testdrives erstmal vom Hafen Luleås über den zugefrorenen Ausläufer des Brändöfjärden bei -9 Grad rund eine halbe Stunde mit einigen PS per Husky-Schlitten zum Objekt der Begierde geht – oder besser schubbt. Und da steht er dann also. Glitzert in edlem Platinumweiß in der nordschwedischen Vormittags-sonne – der RAV4 GR SPORT. Seine Maße: 4,60 Meter lang,

1,86 Meter breit und 1,69 Meter hoch. Radstand: 2,69 Meter. Gewicht: 1.795 – 1.825 Liter (Hybrid); 1.910 – 2.000 Liter (Plug-in Hybrid). Seine besonderen Merkmale: geschärftes Design, verbessertes Fahrwerk, ein paar aufgemöbelte Komfortelemente und Ausstattungsextras – obendrein alles auf Dynamik getrimmt. Ein Konzept, das bereits bei etlichen anderen Herstellern erfolgreich läuft, und so auch bei Toyota. Der asiatische Autobauer versieht diese sportlichen Speerspitzen, die sich vor allem

optisch am Motorsportauftritt der Japaner orientieren, mit dem Kürzel GR – die Abkürzung für Gazoo Racing.

Geschärftes Design

Der Toyota RAV4 GR SPORT krönt die umfangreich modifizierte SUV-Baureihe. Bei unserem athletischen Testwagen setzen schwarze Radläufe, Seitenleisten und hintere Türverkleidungen genauso Akzente wie das schwarze „G-Mesh“-Muster am Kühlergrill



Aufgewertetes Interieur
Das GR-Logo am Lenkrad weist auf den sportlichen Charakter des RAV4 GR SPORT hin



und den markant eingefassten Nebelscheinwerfern. Einen harmonischen Kontrast bildet zudem der Frontspoiler, der im martialisch klingenden „Gunmetal-Grau“ gehalten ist. Als weitere Performance-Botschafter fallen die dezenten GR-Plaketten an der Front und hinteren Tür ins Auge. Zusätzliche Würze bringt noch ein spezielles optisches Schmankerl ins Spiel: Der RAV4 GR SPORT darf als erster Toyota überhaupt auf fetten 19-Zöllern stehen. Die modischen, schwarz glänzenden Sport-Puschen wurden des Weiteren mit feinen, maschinell bearbeiteten Nadelstreifen verziert, die das kräftige Fünf-Doppelspeichen-Design unterstreichen.

Unter der Haube setzt Toyota auf Bewährtes. Wir fahren ohne großes Murren mit dem Plug-in Hybrid (PHEV) über Eis und Schnee. Für den Vortrieb des Stecker-SUVs sorgen zwei Elektromotoren und ein 2,5-Liter-Benziner. Systemleistung: 306 PS (225 kW). Die 18,1-kWh-Lithium-

Ionien-Batterie schafft bis zu 75 Kilometer (WLTP) rein elektrisch. Mit dem Wiederaufladen ist das so eine Sache. Selbst im, was die Verbreitung von E-Fahrzeugen angeht, fortschrittlichen Skandinavien lässt die Ladeinfrastruktur noch zu wünschen übrig. Das gilt insbesondere auch für das Winter-Wonderland rund um Luleå. Dafür ist der Fahrspaß hoch.

Mit Spikes durch Schnee und Eis

Die finnischen Nokian-Spikes liefern den notwendigen Grip, um durchs tiefgefrorene Lappland zu düsen. Die Landschaft

Neues Multimedia-system
Über das serienmäßige 10,5-Zoll-Farbdisplay werden alle Audiofunktionen sowie die cloudbasierte Navigation gesteuert



ist atemberaubend, die Luft rein. Hin und wieder kreuzen ein paar arglose Rentiere die verschneiten Straßen. Selbst spontane Traktionstests nach Vollgasspurt – der PHEV beschleunigt in sechs Sekunden auf Tempo 100 – meistert der agile Bestseller mit Bravour. Technik und Allrad sei Dank. Auch bei Handling, Kurvenverhalten und den vielen elektronischen Helfern kommen beim

japanischen Teilzeitstromer kaum Klagen. Bemerkenswert sind insbesondere auch seine Verkaufszahlen. Seit der Taufe bis heute rollten weltweit 12,82 Millionen Exemplare (1994 bis Dezember 2022) von den Händler-Höfen. Wahrlich ein beeindruckendes Ergebnis und durchaus passend zum imposanten Wahrzeichen Luleås. Der mächtige alte Hafenkran trotzt seit 1874 eindrucksvoll dem eisigen Wind und Temperaturen von bis zu -20 Grad Celsius in der nord-schwedischen Provinz Norrbottens län rund 110 Kilometer südlich des Polarkreises am nördlichen Ende der Ostsee.

...

Verbessertes
Fahrwerk
Auch extreme
Wetterbedin-
gungen
meistert der
Toyota RAV4
GR SPORT mit
Bravour

Bestseller Der Kompakt-SUV RAV4 hat sich weltweit über 12 Millionen Mal verkauft – mit fünf Modellgenerationen seit 1994





Motorsport-Party
 Über 200.000
 Rennbegeisterte jeden
 Alters werden zur
 52. Auflage des
 24-Stunden-Rennens
 erwartet

Toyota macht 24-Stunden-Rennen zum Erlebnis

Hochspannung garantiert: Ticketverkauf für die Toyota GR Experience beim 24h Rennen am Nürburgring gestartet.

Schnelle Autos, röhrende Motoren: Das 24-Stunden-Rennen am Nürburgring ist Kult. Vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 wird die „Grüne Hölle“ wieder zum Mekka für Motorsport- und Toyota Fans. Während sich die schnellsten Sportwagen bereits zum 52. Mal beim Langstreckenklassiker in der Eifel messen, wartet auf Besucherinnen und Besu-

cher einmal mehr ein vielseitiges Rahmenprogramm.

Autoparty am Nürburgring

In bewährter Tradition verwandelt Toyota das rund 20.000 Quadratmeter große Hatzenbach-Plateau in ein einzigartiges Erlebnis-Areal. Wer sich eines der Tickets sichert, kann unweit des gleichnamigen Streckenabschnitts am Anfang

der Nordschleife nicht nur das Renngeschehen live beobachten. Besucherinnen und Besucher erhalten auch Zugang zum exklusiven Eventzelt, das bereits freitags (31. Mai) öffnet und sowohl Schutz vor dem berühmten Eifel-Wetter als auch Unterhaltung bietet. Shuttlefahrzeuge bringen die Gäste regelmäßig zu den verschiedenen Veranstaltungsorten sowie zu den Zelt- und Stellplätzen. Dadurch sparen sich Besucherinnen und Besucher lange Wege. Sicher ist: Es wird wieder ein unvergessliches Motorsport-Wochenende voller Adrenalin und einzigartiger Einblicke hinter die Kulissen des 24-Stunden-Rennens.



24 Stunden Vollgas
Toyota Fans können live dabei sein und den satten Sound der Rennwagen genießen



Jetzt Tickets sichern!
 Einfach mit dem Smartphone oder Tablet den QR-Code einscannen

Besser vernetzt: Die



MY DESTINATIONS

Meine Ziele: Über diese Funktionen lassen sich Adressen und Ziele suchen, senden sowie bis zu 20 Favoriten speichern

Besser, stabiler, nutzerfreundlicher: Seit Oktober ersetzt die neue MyToyota App die alte MyT Variante.

Text Michael Neher

Mit modernem Design, einer völlig neuen Architektur und intuitiver Benutzerführung begleitet die neue MyToyota App Kundinnen und Kunden durch ein ganz neues Mobilitätserlebnis – ob Privat- oder Dienstwagenfahrer, Flottenkunde oder Fuhrparkmanager.



CHARGING STATUS

Batterie-Management: Durch Tippen auf die Dashboard-Schaltfläche werden unter anderem Ladestatus und Ladevorgang angezeigt



FIND MY CAR

Parkpositionsfinder: Im neuen Dashboard gibt's drei Ansichten: Standort des Fahrzeugs, Position Nutzer/Auto und Navigieren zum Toyota (beides mit Ortungsdiensten)



neue MyToyota App

Aufbruch in neue App-Dimension

Perfekte Konnektivität zwischen Fahrzeug und Smartphone wird immer wichtiger. Diesen rasant steigenden Anforderungen trägt Toyota jetzt mit der komplett neu entwickelten MyToyota App Rechnung. Die Vorteile sind immens, die Verbesserungen in puncto Stabilität, Funktionalität und Nutzerfreundlichkeit wesentlich.

Deutlicher Schritt voran

Mit der MyToyota App erhalten Fahrerinnen und Fahrer Zugriff auf nützliche Informationen über ihr Fahrzeug. MyToyota protokolliert Fahrdaten wie zum Beispiel Informationen über die Wegstrecke, Geschwindigkeiten oder Beschleunigungen. Ein spezielles

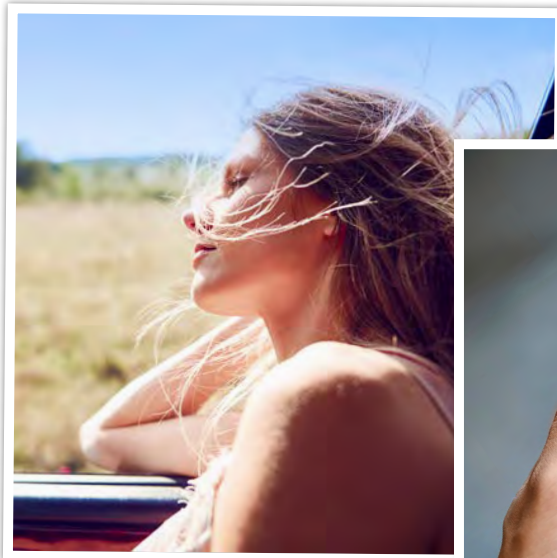
Hybrid-Coaching gibt wichtige Tipps und Hinweise, wie die Leistungsfähigkeit des Hybrid-Systems bestmöglich eingesetzt und Kraftstoff gespart werden kann. Mit der MyToyota App lassen sich auch Kernthemen wie Disposition, Organisation, Administration, Effizienz und Wirtschaftlichkeit jetzt deutlich besser behandeln und merklich einfacher verwalten.

Verbesserte Visualisierung

Mit der neu konzipierten App-Architektur geht auch eine verbesserte und klarere Visualisierung einher. Die neue App läuft zudem stabiler und wird immer mehr

zum digitalen Fahrzeugschlüssel. Userinnen und User dürfen sich in Zukunft auf immer spannendere und nützlichere Funktionen freuen. Die MyToyota App ist ab sofort im App- und Google Play Store verfügbar (Apple und Android). Einfach zuerst die neue App herunterladen, die Einrichtung dort durchführen und dann die alte App löschen – das war's. Von da an gibt's Toyotas Connected Services at it's best.

...



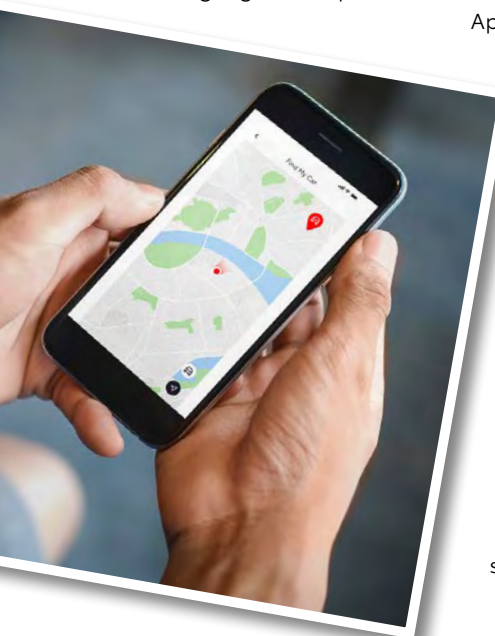
REMOTE CLIMATE

Fernzugriff: Darüber kann z. B. die Klimaanlage eingeschaltet werden, sodass der Innenraum beim Einsteigen bereits die gewünschte Temperatur hat



Jetzt herunterladen

Um die MyToyota App herunterzuladen, einfach auf den iOS App Store oder Google Play Store gehen, in der Suche „MyToyota App“ eingeben und App herunterladen



Tradition trifft auf Moderne

Der Toyota Land Cruiser schreibt seit über 70 Jahren Automobilgeschichte. Jetzt wird das nächste Kapitel aufgeschlagen.

Text Michael Specht

Was für ein cooler und sympathischer Auftritt!

Toyota besinnt sich beim Design des neuen Land Cruiser auf dessen lange Historie und schickt seine Geländewagen-Ikone in einem Outfit auf den Markt, das nicht nur Fans der Marke begeistern dürfte. Modernes und funktionales Styling trifft auf klassische Elemente vergangener Land Cruiser Generationen, ohne dabei jedoch zu sehr in Richtung Retro zu schwenken. Mit dieser gelungenen Mischung hat man dem neuen Land Cruiser eine dicke Portion an Emotionalität mit auf den Weg gegeben.

Jahrzehntelange Modellhistorie

Seit über 70 Jahren gibt es dieses Toyota Modell. Der Allradler ist so etwas wie ein automobiles Symbol für Soli-

Selbstbewusst Der neue Land Cruiser misst 4,92 Meter und kommt im Frühjahr 2024 auf den Markt

dität und Zuverlässigkeit. Über elf Millionen Exemplare liefen bislang von den Bändern. Für die jüngste Generation ließen Toyotas Entwickler die Erfahrungen der Kunden aus den vergangenen Jahrzehnten einfließen. Der neue Land Cruiser baut auf der hochmodernen GA-F-Plattform auf, die im Vergleich zu den Vorgängergenerationen eine deutlich bessere Geländegängigkeit ermöglicht. In Verbindung mit längeren Federwegen sowie einem neuen, entkoppelbaren vorderen Stabilisator wurden auch Handlichkeit und Fahrkomfort nochmals verbessert. Toyota bietet den neuen Land Cruiser in Europa ausschließlich mit einem Turbodieselmotor an. Das Schalten übernimmt eine Achtgang-Automatik.

Wichtig war den Entwicklern unter anderem eine hohe Zugkraft. So beträgt die maximale Anhängelast 3,5 Tonnen.

First Edition

Anfang 2025 folgt ein elektrifizierter Antriebsstrang, der den Dieselmotor mit einem 48-Volt-Mildhybrid-System kombiniert

(das Fahrzeug ist noch nicht bestellbar und noch nicht homologiert). Zur Markteinführung in der ersten Jahreshälfte 2024 gibt es eine limitierte „First Edition“. Sie verfügt über spezielle Styling-Merkmale wie klassische Rundscheinwerfer und beispielsweise die hier gezeigte Zweifarben-Lackierung mit weißem Dach.

...





QR-Code Das auf rund 3.000 Exemplare für Europa limitierte Sondermodell „Land Cruiser First Edition“ können Sie ab Dezember unter toyota.de reservieren. Einfach QR-Code scannen. Damit Sie keine Neuigkeiten verpassen, können Sie sich im Feld „Bleib auf dem Laufenden“ auch für den Newsletter anmelden



Offroad-Ikone Der Name Land Cruiser steht seit über 70 Jahren für Solidität und Zuverlässigkeit



Kantig und kultig Die neueste Generation zeigt Kante und wofür ein Land Cruiser steht: maximale Geländetauglichkeit



Cockpit Die horizontal angeordnete Instrumententafel sowie die robusten Schalter sind auch im Gelände sicher zu bedienen

Im Sport-Look „Paris 2024“
Die TEAM TOYOTA
Athletinnen und
Athleten Lisa
Bergenthal und Merle
Menje (unten sitzend).
Oben: Jannis Maus,
Maike Naomi Schwarz
mit Führhund Jumper,
Gesa Felicitas Krause
und Johannes Floors.
Ferner die Kolleginnen
von Toyota
Deutschland und
Toyota Motor Europe

Text
Susanne Knechtges,
klipp&klar

Das war ein echtes Highlight für die Sportlerinnen und Sportler des Team Toyota Deutschland: Der Besuch im europäischen Toyota Headquarter in Brüssel. Zwei Tage waren Gesa Krause (Leichtathletin), Lisa Bergenthal (Rollstuhl-Basketballerin), Maike Naomi Schwarz (Para-Schwimmerin), Merle Menje (Rennrollstuhlfahrerin), Jannis Maus (Kitesurfer) und Johannes Floors (Para-Leichtathlet) in der belgischen Hauptstadt zu Gast, um hinter die europäischen Kulissen ihres Sponsors Toyota zu blicken.

Toyota House

Hier konnten sie schon mal olympische Luft schnuppern, denn die Planungen für die Spiele in Paris im Sommer 2024 werden beim weltweiten Partner der olympischen und paralympischen Spiele immer konkreter. Vom belgischen Planungsteam, zu dem auch



Über Brüssel nach Paris

Der Countdown läuft. In acht Monaten starten die olympischen und im Anschluss die paralympischen Spiele. In Brüssel stimmte sich das Team Toyota Deutschland auf Paris ein.



der Para-Kugelstoßer Tyrone Pillay zählt, gab es exklusive Infos zu den geplanten Aktivitäten, beispielsweise zum Toyota House in Paris. Das Feedback des Team Toyota Deutschland ist für die weitere Brüsseler Planung sehr wichtig, damit möglichst viele Bedürfnisse der Athletinnen und Athleten abgedeckt werden können.

Treffpunkt für Freunde & Familie

Das Toyota House wird sich mitten im Zentrum von Paris in Sichtweite des Eiffelturms befinden und eine Anlaufstel-

le für die Sportlerinnen und Sportler des Teams sein, aber darüber hinaus auch eine Möglichkeit, wo ihre Familien und Freunde sich aufhalten und mit ihnen zusammen-treffen können. Neben der selbstverständlichen Live-Übertragung aller Wettkämpfe wird es dort auch Spielzonen

für Kinder, spezielle Ruhebereiche und Interviewmöglichkeiten geben. Vor allem aber werden dort auf der Dachterrasse auch alle Medaillen kräftig gefeiert werden können. Doch vorher steht auch in Brüssel noch viel Arbeit an. Die sechs Athletinnen und Athleten absolvier-

Contentproduktion

Die Teamtreffen werden immer auch für die Produktion von Videomaterial für Social Media genutzt. Viel Arbeit, aber auch viel Spaß hinter der Kamera

ten im Hotel ihre jeweiligen Fitnessseinheiten und nutzen das Zusammentreffen, um Videos und Inhalte für Social Media zu produzieren, damit auch die Fans sich in den kommenden Monaten auf Paris einstimmen können. Mögen die Spiele bald beginnen!
...

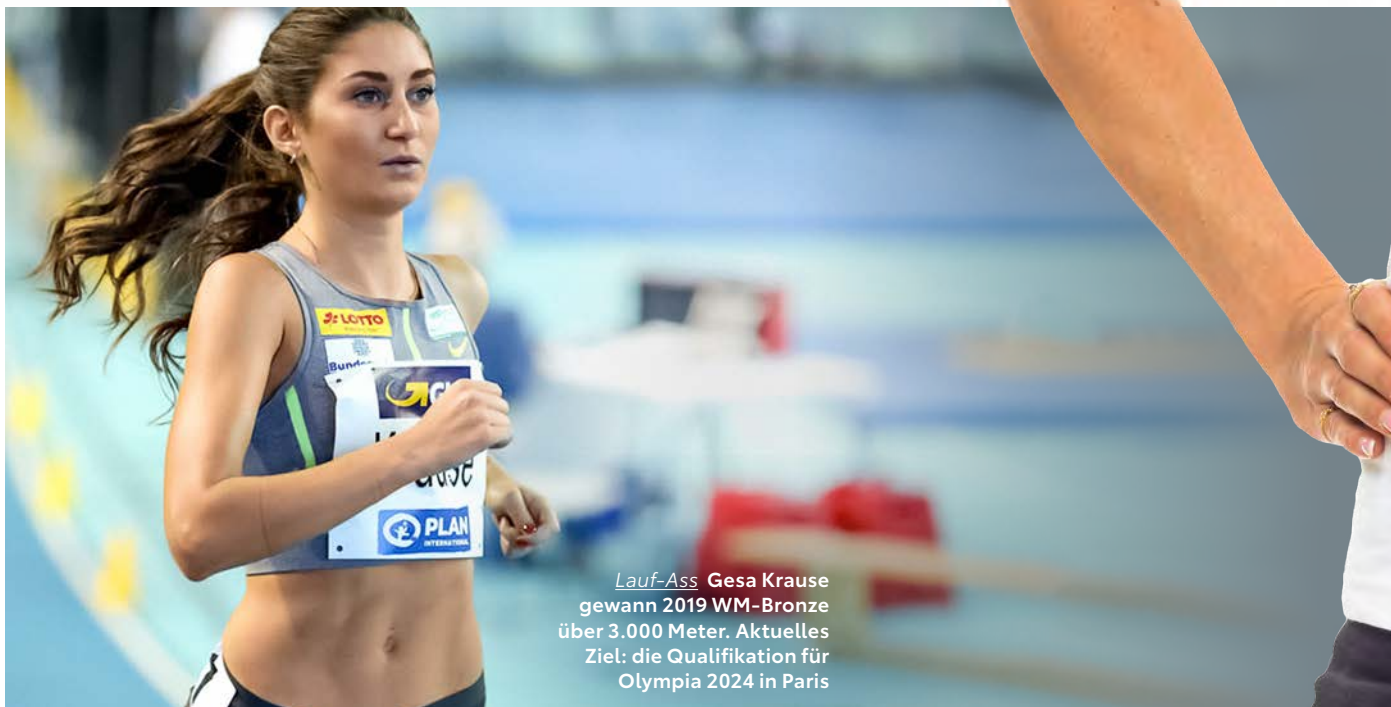
Mit Baby auf dem Weg zu Olympia

Die erfolgreiche Leichtathletin Gesa Felicitas Krause ist im Frühjahr Mutter geworden. So sehr sich das Leben des TEAM TOYOTA Mitglieds verändert hat, ein Ziel ist geblieben: die Qualifikation für Olympia in Paris.

Text

Susanne Knechtges, klipp&klar

Gesa Krause (31) wirkt glücklich. Ende April ist sie Mutter geworden, für sie das größte Geschenk, das sie sich vorstellen kann. Und auch wenn sich ihr Leben seit der Geburt ihrer Tochter total verändert hat, hat sie ein Ziel nicht aus den Augen verlo-



Lauf-Ass Gesa Krause gewann 2019 WM-Bronze über 3.000 Meter. Aktuelles Ziel: die Qualifikation für Olympia 2024 in Paris



ren: „Ich will noch einmal nach Olympia.“

Als junge Mutter zu Olympia 2024

Das ist nicht utopisch, denn die erfolgreiche Hindernis- und Langstreckenläuferin hat auch in der Schwangerschaft weiter Sport getrieben. Für sie war von Anfang an klar, dass sich das nicht ausschließt. In enger Absprache mit Hebamme und Gynäkologin hat sie

ihr Trainingsprogramm immer wieder an ihren sich verändernden Körper angepasst. Ihren wachsenden Bauch und ihre sportlichen Aktivitäten konnten ihre Fans auf Instagram verfolgen. Etliche Frauen fühlten sich dadurch ermutigt, denn immer noch herrscht bei vielen die Meinung vor, dass Sport und Schwangerschaft nicht zusammenpassen. Doch gerade sportlich sehr aktive Frauen leiden eher, wenn sie sich dann nicht mehr bewegen sollen. Klar ist, dass individuell vieles geht, wenn man sich gut fühlt und betreut wird.

So will Gesa Krause nach Paris

Ein halbes Jahr nach der Geburt ist Gesa wieder bei ihrem normalen Trainingspensum angekommen, was mit viel Disziplin und organisatorischer Unterstützung

durch ihren Partner und ihre Mutter möglich ist. Zwölf Trainingseinheiten, ungefähr 140 Laufkilometer, sowie ein mehrstündiges Krafttraining absolviert sie pro Woche und fährt jeweils zwei Tage zu ihrer Trainingsgruppe nach Frankfurt. Doch wenn sie dann zu Hause ist, genießt sie die Familienzeit umso mehr.

Ein volles Programm, doch man spürt ihre Zufriedenheit, als sie erzählt, wie sie das gemeinsam schaffen. Und zusammen mit Tochter Lola zu lachen ist für die Familie die schönste Belohnung. In den nächsten Monaten konzentriert Gesa sich auf die Leichtathletik-Hallensaison und ab April geht es dann wieder nach draußen zu den Qualifikationswettkämpfen für Paris. Die zu schaffen, wäre groß: „Nachdem ich Mama geworden bin, wäre die Qualifikation schon ein enormer Gewinn. Alles andere kommt danach.“

...



Mutterglück
**Leichtathletin
Gesa Krause mit
Töchterchen
Lola Emilia auf
dem Trainings-
gelände**

Inklusive Perspektive



Bei den Special Olympics World Games Berlin 2023 war Toyota auch mit einem inklusiven Social-Media-Team vor Ort. Die Premiere war so erfolgreich, dass es bei den nationalen Winterspielen in Thüringen weitermacht. Wir haben mit dem Teammitglied Christian Pohler gesprochen.

Text
Susanne Knechtges,
klipp&klar

Du bist seit 2004 als Rollerskater und Snowboarder bei den Special Olympics dabei. Was waren deine größten Erfolge und persönlichen Highlights?

Christian Pohler: Meine größten Erfolge waren die Teilnahmen an den europäischen Special Olympics 2010 in Warschau und den Weltspielen 2015 in Los Angeles, wo ich drei Medaillen geholt habe. Mein persönliches Highlight war bei den nationalen Spielen in Düsseldorf, als ich bei der Eröffnungsfeier den Eid der Athleten sprechen durfte: „Lass mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, lass mich mutig mein Bestes geben.“

Bei den Weltspielen in Berlin gehörtest du zum inklusi-

ven Social-Media-Team von Toyota, das täglich berichtet hat. Hastest du vorher schon Erfahrungen?

Christian Pohler: Erfahrungen habe ich gemeinsam mit meinem Trainer Frank gesammelt, mit dem ich für die nationalen Spiele in Kiel und Berchtesgaden Leute interviewt habe, z. B. Felix Loch, den Rennrodler. Die Videos wurden dann in den sozialen Medien hochgeladen.

Was hast du konkret in Berlin gemacht?

Christian Pohler: Ich war fünf Tage dabei und habe Interviews mit verschiedenen Leuten geführt und durfte auch meine Kollegen vom Team filmen, wenn sie jemand interviewt haben.

Wie waren die Reaktionen auf eure Arbeit?

Christian Pohler: Alle fanden die Videos super und dass wir das gemeinsam gemacht haben.

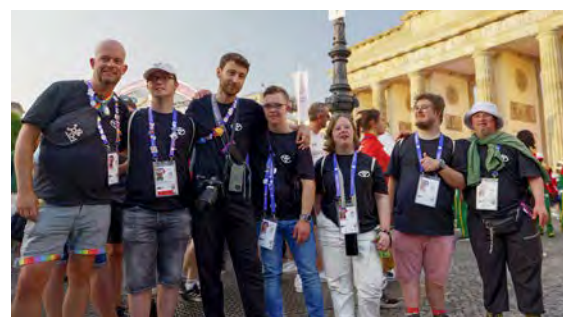
Ab dem 29. Januar 2024 finden die Nationalen Winterspiele der Special Olympics in Thüringen statt. Was habt ihr als Social-Media-Team geplant?

Christian Pohler: Wir werden wieder gemeinsam von den Spielen in Oberhof und Erfurt berichten. Wir machen Interviews, sind beim Eiskunlauf und natürlich auch bei der Eröffnungsfeier. Ich werde wieder filmen und Interviews führen.

...



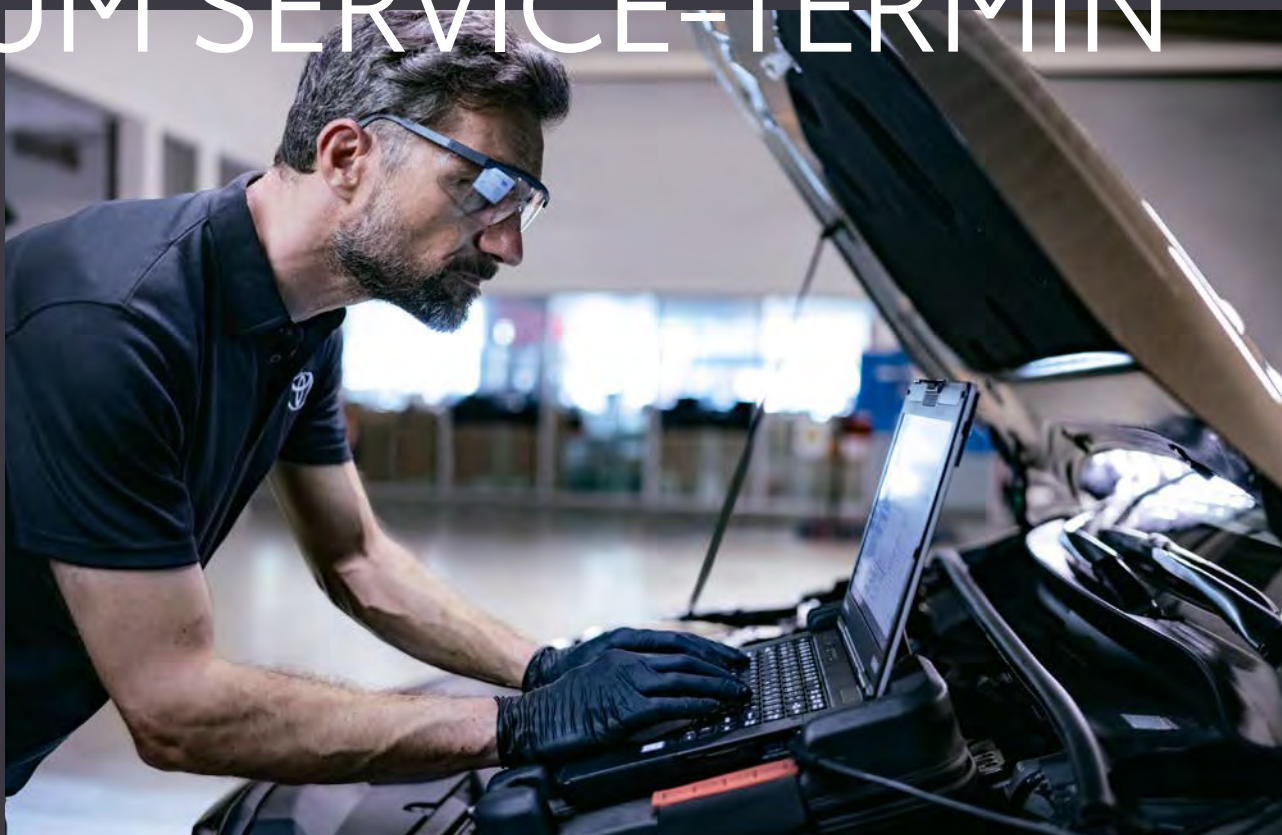
Jeder Moment zählt. So heißt die Doku von Toyota Deutschland über ein inklusives Social-Media-Team bei den Special Olympics World Games Berlin 2023. Einfach QR Code scannen und ansehen. Es lohnt sich!



MittendrIn Die Special Olympics in Berlin wurden an allen Wettbewerbstagen von einem inklusiven Redaktions- und Newsteam von Toyota begleitet



GANZ EINFACH ZUM SERVICE-TERMIN



24 STUNDEN/7 TAGE

Mit wenigen Klicks zu Ihrem Werkstatt-Termin.

Die Toyota Online Service Buchung:

Buchen Sie unsere Service-Leistungen ganz bequem online – rund um die Uhr und von jedem Ort der Welt.



**JETZT IHREN SERVICE
ONLINE BUCHEN!**
toyota.de/online-service-buchung

10 Tipps für sichere



Überraschend kommt der Winter eigentlich nicht und doch erwischt er immer wieder viele völlig überraschend. Hier kommen zehn rutschfeste Tipps.

Text Michael Neher

Es fängt mit der richtigen Bereifung an und hört mit der einwandfreien Beleuchtung noch lange nicht auf. So gehen Fahrzeug und Fahrende gut vorbereitet in den Winter.

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Hybrid 1,8-l-VVT-iE, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS) und 2,0-l-VVT-iE, Benzinmotor 112 kW (152 PS) und Elektromotor 80 kW (109 PS), Systemleistung 135 kW (184 PS), Kurzstrecke (niedrig) 4,8–4,3 l/Stadtrand (mittel) 4,3–4,0 l/Landstraße (hoch) 4,7–4,4 l/Autobahn (Höchstwert) 6,5–6,1 l/kombiniert 5,3–4,9 l pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 120–110 g pro km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren (ausstattungsabhängig). Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff-/Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

s Fahren im Winter



Sicher unterwegs Winterreifen von Toyota garantieren eine optimale Bodenhaftung auf nassen, verschneiten und vereisten Straßen

1. Winterreifen

Von O bis O, also von Oktober bis Ostern, lautet die goldene Regel. Sinkt das Thermometer unter sieben Grad Celsius, haben Winterpneus den deutlich besseren Grip. Wer bei einem plötzlichen Kälteeinbruch noch sommerlich unterwegs ist, gefährdet sich und andere, haftet für Schäden oder kann sich sogar strafbar machen.

2. Beleuchtung & Reifenluftdruck

Insbesondere in der dunklen Jahreszeit sind einwandfrei eingestellte Schweinwerfer unverzichtbar. Auch der korrekte Luftdruck ist wichtig für eine optimale Haftung der Pneus. TÜV-Fachleute raten bei starken Temperaturschwankungen wie im Winter zur wöchentlichen Kontrolle.

3. Schneeflockensymbol

Ab 2018 hergestellte Winterreifen müssen an der Flanke mit dem sogenannten Alpine-Symbol gekennzeichnet sein! Die Schneeflocke signalisiert größtmögliche Sicherheit bei winterlicher Witterung.

4. Mindestprofiltiefe

Durch die bessere Griffigkeit bei ausreichend tiefem Reifenprofil wird der Bremsweg im Winter möglichst kurz gehalten und das Auto rutscht nicht unkontrolliert weiter. TÜV-Fachleute empfehlen daher mindestens vier Millimeter Profiltiefe.

5. Frostschutz

Mindestens -25° Celsius sollte beim Frostschutz der Kühleranlage sichergestellt sein. Zu geringer Kühlerfrostschutz kann im Extremfall zum Motorschaden führen.

6. Autobatterie

Die Autobatterie führt im Winter unangefochten die Pannenstatistik des ADAC an (Quelle: ADAC e.V.). Grund: Im Winter leistet die Batterie Schwerstarbeit (Strom, Heizung, Klimaanlage, Beleuchtung) und sollte unbedingt geprüft und, falls nötig, rechtzeitig ersetzt werden.

7. Anfahren

Um ein Durchdrehen der Reifen zu verhindern, empfiehlt es sich, niedertourig anzufahren. Am besten im zweiten Gang. Gerade auf glatten Straßen kann dadurch besserer Grip aufgebaut werden.

8. Geschwindigkeit

Eigentlich eine Selbstverständlichkeit: je winterlicher, desto umsichtiger. Tempo stets anpassen und ausreichend Abstand zum Wagen voraus halten.

9. Achtsamkeit

Vorsichtiges Fahren ist gerade im Winter wichtiger denn je – besonders auf kurvenreichen Strecken. Vor Kurven rechtzeitig vom Gas gehen und behutsam durch die Kurve fahren. Tempo konstant halten, weder bremsen noch beschleunigen, gleichmäßig und gefühlvoll lenken.

10. Rutschgefahr

Gerät das Auto ins Schlingern, speziell in Kurven, sofort Fuß vom Gas, auskuppeln, bremsen und besonnen gegenlenken. Vor allem Ruhe bewahren und keine hektischen Manöver starten.

•••

toyota.de/zubehoer-service/zubehoer/winterraeder

news



Auf der Japan Mobility Show 2023 gab Toyota einen Ausblick auf die Mobilität der Zukunft. Das sind die Highlights.

E-Dreirad

Das elektrische Mobilitätskonzept **Land Hopper** – ein faltbares dreirädriges Fahrzeug – erfordert keinen Führerschein und bietet eine neue Transportmöglichkeit für Innenstädte. Seine hervorragende Manövrierfähigkeit schafft ein aufregendes Fahrgefühl.



Japan Mobility Show 2023

Toyota zeigt Mobilität der Zukunft



Rollendes Café

Das innovative Mehrzweckfahrzeug **Toyota IMV 0** basiert auf einem Pick-up-ähnlichen Konzeptfahrzeug und lässt sich an individuelle Kundenwünsche anpassen – für gewerbliche Bereiche genauso wie für Freizeitaktivitäten. Anpassbare Teile lassen sich dabei sicher mit der Pritsche verschrauben. So kann das Heck des **Toyota IMV 0** beispielsweise zu einem mobilen Café umgebaut werden.

Elektro-Pick-up

Das EPU Concept (Electric Pick-Up) gibt einen Ausblick auf einen elektrisch angetriebenen Pick-up der nächsten Generation. Dank Mono-coque-Karosserie, einer selbsttragenden Karosserie, ist das mehr als fünf Meter lange Konzeptfahrzeug auch abseits befestigter Straßen sicher unterwegs. Der niedrige Schwerpunkt verspricht souveränes Fahren und erhöhten Fahrkomfort.





Elektrifizierte Offroad-Legende

Toyota setzt seinen Gelände-Klassiker, den Land Cruiser, unter Strom: Der **Land Cruiser Se** verbindet kraftvoll-elegantes Design und die bewährte Geländetauglichkeit mit den drehmomentstarken Fahrleistungen eines Elektroautos. Dank lautlosem E-Antrieb bietet der **Land Cruiser Se** noch mehr Komfort im Interieur, wo in drei Sitzreihen bis zu sieben Insassen Platz finden. In Zahlen: 5,15 Meter Länge, 1,99 Meter Breite und 1,71 Meter in der Höhe, der Radstand beträgt 3,05 Meter.



E-Kastenwagen

Der vollelektrische **Toyota Kayoibako** (japanisch für Mehrwegbox) hat etwas auf dem Kasten: Das kompakte Konzeptfahrzeug ist ein maximal flexibles Fahrzeug, das sowohl gewerbliche als auch private Nutzer anspricht. Mit dem Einbau von Produktregalen verwandelt sich der Kayoibako auf Wunsch in einen rollenden Laden, der Lebensmittel direkt zum Kunden bringt. Alternativ machen zusätzliche Sitzplätze das Modell zum Shuttlebus für lokale Gemeinschaften.

E-Rollstuhl

Der vollelektrische **Rollstuhl JUU** ermöglicht es Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, sich selbstständig, frei und ohne fremde Hilfe fortzubewegen – selbst an Orten, die normalerweise mit Rollstühlen nur schwer zugänglich sind. Dank automobiler Technologie und innovativem Design kann der JUU sogar Treppenstufen bis zu 16 cm Höhe überwinden.



Raumfahrt-Prototyp

Der elektrisch angetriebene **Prototyp** verfügt über hervorragende Fahreigenschaften: Ausgestattet mit eigenem Motor und Lenkung an jedem Rad, kann er bis zu 50 Zentimeter hohe Felsbrocken überwinden und 25 Grad steile Hänge hinauffahren. Die mit dem Prototyp verfeinerte Technologie wird in Weltraumfahrzeugen wie dem Lunar Cruiser zum Einsatz kommen.



Warm eingepackt!

Wenn es draußen kalt und nass ist, mögen wir es trocken und kuschelig. Sechs Winter-Accessoires für Toyota Fans.

TOYOTA GAZOO Racing Lifestyle-Jacke

Modisch, funktional, zeitlos: Diese vollständig wasserdichte Lifestyle-Jacke mit rotem Netzfutter und verstellbaren Ärmelbündchen aus Baumwolljersey ist ideal bei Regen und herbstlich frischem Wetter.

Preis: 158,06 €*



Stylisher Schal

Der schwarze TOYOTA GAZOO Racing Teamschal ist das ideale Accessoire für Rennstreckenbesuche an kühleren Tagen. Dezentler Hingucker: das gummierte Logo auf der Vorderseite.

Preis: 31,84 €*



Kuscheliger Kapuzenpullover

Kuschelig weich und supergemütlich: Der graue Hoodie mit großzügiger Kapuze, warmen Taschen und dezentem Toyota Logo ist die perfekte Ergänzung für die herbstliche Freizeitgarderobe.

Preis: 70,56 €*



Warme Wintermütze

Schlicht, stylish und perfekt, um den Kopf warm zu halten: Die blaue Strickmütze mit weißem Yaris Logo und Strickdesign bietet das richtige Maß an Dehnbarkeit für ein angenehmes Tragegefühl.

Preis: 12,39 €*



Flauschige Fleecedecke

Hineinkuscheln und entspannen: Die Fleecedecke ist genau das Richtige für die kalte Jahreszeit und gemütliche Abende auf der Couch. Größe: 120x150 cm.

Preis: 30,86 €*



Hier geht's zum [Toyota Shop](#)
 Noch mehr Toyota Produkte finden Sie in unserem Online-shop. Einfach QR-Code mit der Kamera scannen



Statement-Sweatshirt

Wunderbar weich und gemütlich geschnitten: Das graue Sweatshirt mit coolem Land Cruiser Logoprint besteht aus 100 % nachhaltiger Baumwolle und ist perfekt für kuschelige Herbst- und Wintertage.

Preis: 97,19 €*

*Sämtliche Preise verstehen sich inklusive MwSt. und zzgl. Versandkosten.
 Betreiber des Online-Shops: Kick And Rush NV/SA, Bd de l'Europe 123, 1300 Wavre, Belgien.



Jetzt anmelden unter:
www.werkstatttester.com/anmeldung

© TÜV, TÜEV und TÜV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Cooler Sache – jetzt Werkstatttester werden und bei einer Inspektion 200€ oder einem Saisoncheck 100€ sparen.

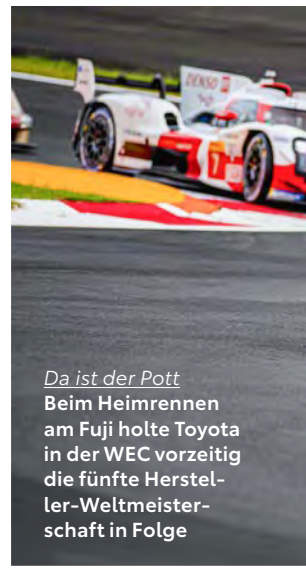
Toyota-Fahrer als Werkstatttester gesucht!

TÜV Rheinland prüft deutschlandweit die Service- und Werkstattqualität in Autohäusern und Werkstätten. Doch dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Ihr Toyota ist nicht älter als 10 Jahre und muss in absehbarer Zeit zur Inspektion? Perfekt, dann sollten Sie sich unbedingt anmelden und TÜV Rheinland-Werkstatttester werden. Für Ihre Mithilfe erhalten Sie nach dem Werkstattaufenthalt eine Vergütung in Höhe von 200,00€ bei einer Inspektion bzw. 100,00€ bei einem Toyota 16 Punkte Check.

TÜV Rheinland Mobilität · Am Grauen Stein · 51105 Köln · werkstatttest@de.tuv.com · Tel. 0221 806 4477
[facebook.com /TUV.Rheinland.Mobil](https://facebook.com/TUV.Rheinland.Mobil)

www.tuv.com/werkstatttester

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.



Da ist der Pott
Beim Heimrennen
am Fuji holte Toyota
in der WEC vorzeitig
die fünfte Herstel-
ler-Weltmeister-
schaft in Folge

Pole-Position im Motorsport

**TOYOTA GAZOO Racing hat
2023 alle Weltmeistertitel
der WEC, WRC und W2RC
gewonnen. Mehr geht nicht.**

Text
Ralf Bielefeldt

Die Motorsportserien, Rennboliden und Anforderungen könnten unterschiedlicher kaum sein. Dennoch dominiert Toyota uneingeschränkt alle FIA-Wettbewerbe, bei denen die top motivierten Rennprofis, Ingenieure und Spezialisten von TOYOTA GAZOO Racing antreten: Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC), World Rally Championship (WRC) und World Rally-Raid Championship (W2RC). In jeder dieser spektakulären Rennserien heißt der neue, alte und mehrfache Weltmeister Toyota!



WEC-Doppel

TOYOTA GAZOO Racing und die FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) – das ist seit fünf Jahren eine einzigartige Erfolgsstory. Toyota gewann seit der Saison 2018/2019 fünf Mal in Folge die Herstellerweltmeisterschaft und die Fahrerweltmeisterschaft. Dieses Jahr gelang der vorzeitige Konstrukteurs-Triumph beim Heimrennen in Japan. Die ersten sechs Plätze in der Bestenliste der Fahrer mit den meisten WEC-Siegen belegen allesamt Toyota Piloten. Allein Sébastien Buemi und Brendon Hartley, zwei der drei Fahrer des GR010 HYBRID mit der Startnummer #8, kommen gemeinsam auf über 40 Siege.

WRC-Triple

Beim elften von insgesamt 13 Saisonläufen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) 2023 sicherte sich das führende TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team vorzeitig den Weltmeistertitel in der Herstellerwertung. Damit gewinnt TOYOTA GAZOO Racing zum dritten Mal in Folge die begehrte Konstrukteurs-Trophäe. Für Toyota ist es bereits der siebte Titel seit 1993. Auch die Fahrer-

und Beifahrerweltmeisterschaft errang erneut ein Toyota Duo: Kalle Rovannerä und Jonne Halttunen feiern ihren zweiten WM-Titel in Folge.

W2RC „Best of“ Wüsten-Rallyes

Fahrermeisterschaft, Beifahrermeisterschaft und Herstellermeisterschaft. In der 2022 gestarteten World Rally-Raid Championship (W2RC) hat TOYOTA GAZOO Racing zum zweiten Mal alle drei Weltmeistertitel eingesammelt.

Das Fahrerduo ist ein eingespieltes Team: Rallye-Legende Nasser Al-Attiyah und sein Beifahrer Mathieu Baumel haben bereits drei Mal gemeinsam auf Toyota die Rallye Dakar gewonnen – 2019, 2022 und 2023. Bei der W2RC bestritten sie dieses Jahr mit ihrem GR DKR Hilux T1+ neben der Dakar vier weitere Wüsten-Klassiker: Abu Dhabi Desert Challenge in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Sonora Rallye in Mexiko, Desafio Ruta 40 in Argentinien und die Rallye du Maroc in Marokko.

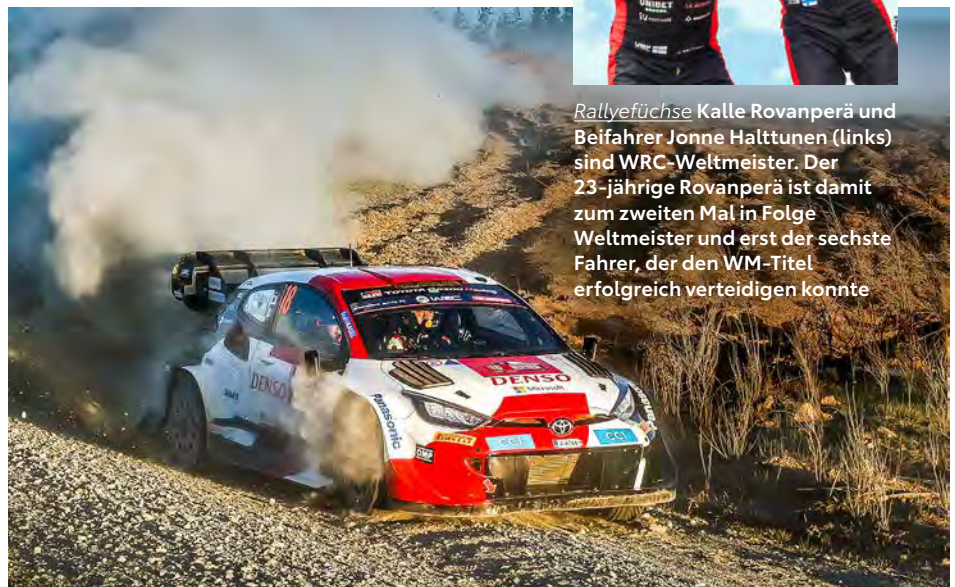
...



Sandspektakel Zur W2RC-Serie gehören Wüsten-Rallyes auf verschiedenen Kontinenten. **Sieger-Duo: Mathieu Baumel (links) und Nasser Al-Attiyah**



Rallyefüchse Kalle Rovannerä und Beifahrer Jonne Halttunen (links) sind WRC-Weltmeister. Der 23-jährige Rovannerä ist damit zum zweiten Mal in Folge Weltmeister und erst der sechste Fahrer, der den WM-Titel erfolgreich verteidigen konnte



Nächster Triumph hoch zwei

TOYOTA GAZOO Racing ist zum fünften Mal in Folge Hersteller- und Fahrerweltmeister der FIA Langstrecken-WM.

Text

Ralf Bielefeldt

Doppelsieg bei den hart umkämpften Sechs Stunden von Fuji – mit diesem Coup sicherte sich TOYOTA GAZOO Racing im Oktober vorzeitig den WM-Titel in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC). Es war bereits der neunte Sieg im zehnten „Heimrennen“ von Toyota auf

dem unweit des Higashi-Fuji Technical Centers gelegenen Fuji Speedway. Zeitweilig lag das Führungstrio, dem vom Start weg beide Toyota GR010 HYBRID angehörten, nur eine halbe Sekunde auseinander. Nach 229 Runden überquerte dann der Toyota mit der Startnummer #7 als Erster die Ziellinie – Sieg für Kamui Kobayashi und seine Teamkollegen Mike Conway und José María López.

Kopf an Kopf

Das Toyota Fahrertrio mit der Startnummer #8 – Sébastien Buemi, Brendon Hartley und Ryo Hirakawa – machte den Erfolg komplett und baute damit seine Führung in der Fahrerwertung weiter aus. Schon vor dem letzten Rennen der WEC-Saison, den Acht Stunden von Bahrain am 4. November 2023, waren die beiden Toyota Crews in der Pole-Position für den Fahrer-Weltmeistertitel.



Beindruckende Performance

Bis auf das packende 24-Stunden-Rennen von Le Mans, das Toyota zuvor fünf Mal in Folge gewann und dieses Jahr denkbar knapp auf Platz zwei beendete, konnte der japanische Hersteller alle WEC-Läufe der Saison 2023 für sich entscheiden. Bei vier der sechs Saisonsiege belegte Toyota Platz eins und zwei.

Herzschlagfinale

Der erste Doppelsieg gelang gleich am Auftakt-Rennwochenende bei den 1.000 Meilen von Sebring, gefolgt von den Sechs Stunden von Spa-Francorchamps und dem epischen Rennspektakel am Fuji vor der Rekordkulisse von 54.700 Zuschauern. Krönender Abschluss war das Saisonfinale auf dem Bahrain International Circuit, wo Toyota erneut

einen Doppelsieg errang und das Trio im Toyota #8 mit Platz eins seine zweite Fahrer-WM in Folge klarmachte. Ein weiterer Grund zum ausgiebigen Feiern.

...



Champions 2023
Die WEC-Piloten im Toyota #8 gewinnen die Fahrer-WM vor Toyota #7

Fuji-Sieger
Platz 1 für die #7: Mike Conway, Kamui Kobayashi, José María López (rechts)



Nase vorn
TOYOTA
GAZOO Racing hat auch 2023 wieder alle Konkurrenten auf Abstand gehalten

Die Abräumer



Überflieger

Toyota sicherte sich bereits den
siebten WRC-Konstruktors-
Titel seit 1993

Seit der Einführung der Hybridtechnologie in der Rallye-Weltmeisterschaft ist der Toyota GR YARIS Rally1 HYBRID das Maß der Dinge. Folglich räumt das TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team erneut alle WM-Titel ab.

Text

Reiner Kuhn

Auf der finalen Wertungsprüfung der Rallye Chile drehen die Piloten des TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team noch einmal richtig auf. Kalle Rovanperä markiert mit einem spektakulären Ritt die Bestzeit und holt sich zum wiederholten Male die fünf Extrapunkte. Nur Teamkollege Elfyn Evans kann dem jungen Weltmeister folgen und sichert sich mit 3,1 Sekunden Rückstand als Zweitschnellster auf der sogenannten „Powerstage“ vier weitere WM-Zähler.

Zuverlässig, stark, schnell

Im Ziel ist die Freude nicht nur bei Fahrern, Copiloten und Teamchef Jari-Matti Latvala riesig. Auch die Mechaniker und Ingenieure rund um Technikchef Tom Fowler feiern. Drei Läufe vor dem Saisonende macht das TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team den Sack zu und gewinnt die WM-Krone in der Herstellerwertung. „Herzlichen Glückwunsch an alle Teammitglieder“, lässt Akio Toyoda aus der Konzernzentrale in Japan ausrichten. Seit die Top-Liga durch die Einführung der Hybridtechnologie und der Nutzung von 100 Prozent fossilfreiem Kraftstoff auf Nachhaltigkeit setzt, ist der

Toyota GR YARIS Rally1 HYBRID das Maß der Dinge. In allen Statistiken liegen die Crews mit ihren weiß-rot-schwarzen Dienstwagen vorn.

Erfolge in Serie

Weltmeister Rovanperä markierte im Saisonverlauf mehr als doppelt so viele Bestzeiten wie die Zweit- und Drittplatzierten zusammen. Allein mit seinen sechs von bisher zwölf möglichen Powerstage-Erfolgen holte der Tabellenführer 30 WM-Zähler. Besser noch: Jeder der vier Werkspiloten des TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team stand auf dem Siegerpodest, gemeinsam holten sie fast die Hälfte aller möglichen

Podiumsplatzierungen. Dem nicht genug, feierten Rovanperä (3), Ogier (3) und Evans (2) acht Saisonsiege und damit schon jetzt einen mehr als im erfolgreichen Vorjahr. Auch deshalb ist der Titel-Hattrick vorzeitig fix. Seit der erstmals ausgetragenen Rallye Zentraleuropa ist zudem klar: Kalle Rovanperä und Beifahrer Jonne Halttunen bleiben WRC-Weltmeister. Nachdem sich Rovanperä 2022 zum jüngsten Rallye-Weltmeister aller Zeiten gekrönt hat, ist der 23-Jährige nun erst der sechste Fahrer in der WRC-Geschichte, der den WM-Titel erfolgreich verteidigen konnte. Toyota stellt damit das fünfte Jahr in Folge den Fahrer- und Beifahrerweltmeister.

...



Herausragend

Beim elften Saisonlauf der WRC sicherte sich das TOYOTA GAZOO Racing World Rally Team den Weltmeistertitel in der Herstellerwertung

Entscheidung in der Wüste – Dreifachsieg für Toyota

Beim letzten Saisonlauf der Rallye-Raid-Weltmeisterschaft, kurz W2RC, in Marokko überzeugte TOYOTA GAZOO Racing auf ganzer Linie und holte alle drei Titel.

Text

Michael Neher

Champions 2023. Einmal mehr stand TOYOTA GAZOO Racing ganz oben auf dem Siegereppchen, durfte sich die Meisterkrone aufsetzen – und das gleich drei Mal: Fahrer-, Beifahrer- sowie Herstellermeisterschaft! Zuvor ging es bei der Rallye Marokko beim fünften und letzten Lauf der Saison allerdings heiß her. Die relativ kurze Schlussetappe von 152 Kilometern bis zum Zielort Merzouga verlangte Mensch und Material noch einmal alles ab.

Fahren am Limit

Insbesondere der fünffache Rallye-Dakar-Sieger Nasser Al-Attiyah gemeinsam mit seinem Beifahrer Mathieu Baumel waren gezwungen, ihren GR DKR Hilux T1+ abermals bis ans Limit zu bringen. Mit durchschlagendem Erfolg. Zwar musste das Motorsport-Duo den Sieg diesmal seinen Toyota Markenkollegen Yazeed Al-Rajhi und Timo Gottschalk überlassen, gleichwohl fuhren

die Toyota Piloten erneut die W2RC-Meisterschaft ein und konnten ihren Vorjahrestitel verteidigen.

Al-Attiyah und Baumel verteidigen Titel

„Das ist für mich wirklich ein unglaubliches Gefühl, hier als zweifacher W2RC-Champion zu stehen“, jubelte Nasser Al-Attiyah auf dem Siegerpodest seinem Team zu. „Alles begann mit dem Sieg bei der Rallye Dakar Anfang des Jahres und mündet hier in unseren großartigen Titelgewinn. Ich kann glücklicher nicht sein.“ Ins gleiche Horn stößt Beifahrer Mathieu Baumel: „Die Rallye Marokko war nicht einfach. Doch wir haben alle Herausforderungen gemeistert und tatsächlich alle drei Titel nach Hause gebracht. Ich bin sehr stolz auf das, was wir erreicht haben.“ Der Franzose gewann den Beifahrertitel ebenfalls zum zweiten Mal in Folge. Stolz durfte auch Teamchef Alain Dujardin sein: „2023 war für uns ein fantastisches Jahr. Der Toyota GR DKR Hilux T1+ hat einmal mehr seine Stärke und Langlebigkeit bewiesen. Wir freuen uns, mit diesem großartigen Auto 2024 wieder ins Rennen gehen zu können.“

...



Triumph
Doppelte Titelverteidigung und Dreifach-sieg: TOYOTA GAZOO Racing feiert 2023 eine überragende Rallye-Saison



Champions
Nasser Al-Attiyah und Mathieu Baumel (l.) konnten in ihrem Toyota GR DKR Hilux T1+ ihre W2RC-Titel verteidigen



#meintoyota



Sportdress
Das Paket aus Frontspoiler, Seitenschweller und Diffusor fügt sich nahtlos in die sportliche Linienführung des GR Yaris ein



Eine GR Yaris Liebesgeschichte

Dominik Person ist 29 Jahre alt, leidenschaftlicher Hobbyschrauber und hat Benzin im Blut. „Seit ich denken kann, faszinieren mich Autos – insbesondere Rallye-Homologationsmodelle“, sagt Dominik. Als Anfang 2020 der Toyota GR Yaris auf Dominiks Bildfläche auftauchte, war ihm klar: „Ich brauche dieses Auto, ein Powerpaket!“ Seine Begeisterung ist mitreißend – und seit der Abholung des GR Yaris im Autohaus ungebrochen.

Seit fast drei Jahren hat Dominik sein Fahrzeug nun nach seinen Wünschen personalisiert. Von Tieferlegungsfedern und Bodykit über eine Milltek-Abgasanlage bis zum höhenverstellbaren Heckflügel aus Vollcarbon – Dominik hat seinen ohnehin schon dynamischen GR Yaris weiter aufgewertet. Sein aktuelles Highlight: der höhenverstellbare Heckflügel. Für den sportlich-tiefen Klang des GR Yaris sorgt die Performance-Abgasanlage von Toyota Partner Milltek. Die Abgasanlagen werden übrigens in kleinen Stückzahlen von Hand in Großbritannien gefertigt, sind eintragungsfrei und lassen sich bei Bedarf problemlos auf den Serienzustand zurückrüsten. Auf die Frage, wann Dominik mit der Personalisierung fertig ist, sagt er: „Noch lange nicht.“

Fährt auf Rallye-Homologationsmodelle von Toyota ab:
Dominik Person (29), hier beim Betanken seines GR Yaris



...

Weitere Fangeschichten unter:
toyota-inside.de/community

Kraftstoffverbrauch Toyota GR Yaris 1,6-l-V Benzinmotor 192 kW (261 PS), Kurzstrecke (niedrig) 10,2 l/Stadtrand (mittel) 7,9 l/Landstraße (hoch) 7,2 l/Autobahn (Höchstwert) 8,6 l/kombiniert 8,2 l pro 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 186g pro km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff-/Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.



360°-E-BERATUNG



DER E-KUNDENBERATER FÜR ALLE FRAGEN ZUR ELEKTROMOBILITÄT

Die ganze Welt der Elektromobilität jetzt noch einfacher entdecken.

Die digitale E-Kundenberatung von Toyota versorgt Sie mit den besten Empfehlungen vom passenden E-Fahrzeug bis zur individuellen Ladelösung – wann und wo Sie wollen. Zusätzlich beraten und begleiten Sie die Teams der Toyota Autohäuser bei Ihrem Weg in die Elektromobilität.



TESTEN SIE JETZT DEN
E-KUNDENBERATER

toyota.de/elektromobilitaet/e-kundenberater

Kraftstoffverbrauch RAV4 Plug-in Hybrid, 2.5L Plug-in Hybrid: Kurzstrecke (niedrig): 7,7l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,3l/100 km; Landstraße (hoch): 5,7l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 7,7l/100 km; kombiniert: 1,0l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 22 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.